

Spottlied

Ist das Mädchen teuer!
Kostet hundert Forint!
He-ja, he-ja, kostet hundert Forint.

Billig ist der Bursche,
nur drei Handvoll Kleie,
nicht mal Weizenkleie,
nein, nur Haferkleie.

Ist das Mädchen teuer!
Kostet hundert Forint!

Locklied

Juchhe, hussa, hussa, he!
He, Bursche, auf zum Tanz!
Los, das Mädchen hol' zum Tanz.
Springt und dreht euch,
tanzt und schwingt euch spindelgleich,
trinkt ihr zu mit vollem Krug.

He, he, he, goldnes Leben,
funkelhelles Leben, du!

Sporen klirr'n, daß es schallt,
Absatz auf den Boden knallt!
Hände, Beine reget sie!
Neiget euch und beuget euch
nach der Melodie.

Gebt euch der Freude hin,
Grübeln hat heut' keinen Sinn.
Nein, nein, nein!

He, Leben, schön bist du,
goldnes Leben, schön bist du!
Stampfet mit den Fersen auf,
schwingt die Liebste hoch hinauf!
He, goldnes Leben, du,
funkelhelles Leben du!

Deutsche Nachdichtung:
Marianne Graefe

VORANKÜNDIGUNGEN:

Sonnabend, den 27. März 1971, 19.30 Uhr, Kongreßsaal

DISKUSSIONSKONZERT

Dirigent: Lothar Seyfarth

Solist: Rolf-Dieter Arens, Leipzig, Klavier

Werke von Köhler, Kurz, Zimmermann und Kunad

Freier Kartenverkauf

Sonnabend, den 10., und Sonntag, den 11. April 1971, jeweils 20.00 Uhr, Kulturpalast

9. AUSSERORDENTLICHES KONZERT

Dirigent: Juan Pablo Izquierdo, Chile

Solist: Jürgen Pilz, Dresden, Violine

Werke von Liszt, Prokofjew und Beethoven

Freier Kartenverkauf

Sonntag, den 25. April 1971, 20.00 Uhr, Kulturpalast

Einführungsvortrag 19.00 Uhr Dr. habil. Dieter Härtwig

7. KONZERT IM ANRECHT C

Dirigent: Kurt Masur

Solist: Ricardo Odnoposoff, Österreich/USA, Violine

Werke von Bartók

Anrecht C

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1970/71 – Chefdirigent: Kurt Masur

Redaktion: Dr. habil. Dieter Härtwig

Die Einführung zu Beethovens Ouvertüre „Die Ruinen von Athen“ schrieb unsere Praktikantin
Marlene Weller vom Musikwissenschaftlichen Institut der Humboldt-Universität Berlin

Druck: veb polydruck Werk 3 Pirna - III-25-12 1,5 ItG 009-42-71